

Geschäftsklima im August 2017 erneut gestiegen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist leicht von 116,0 Punkten im Juli auf 115,9 Punkte im August 2017 gesunken. Der Rückgang ist auf eine weniger gute Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden von den Unternehmen erneut optimistischer bewertet.

Der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) ist gestiegen. Er stieg von 111,9 Punkten im Juli 2017 auf 112,1 Punkte im August. Die aktuelle Geschäftslage sowie die Erwartungen an die kommenden sechs Monate sind weiterhin positiv.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im August 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 52% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 41% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 7% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 21% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 72% sehen eine gleichbleibende Entwicklung voraus und
- 7% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,2	104,0	98,9	106,7	102,2	101,5	104,5
Februar	111,7	103,7	100,9	106,8	102,2	99,3	105,6
März	112,0	103,9	100,2	107,3	103,7	100,3	107,7
April	110,5	104,4	98,2	107,5	103,4	100,7	107,9
Mai	110,6	101,9	99,1	106,1	103,1	101,7	110,6
Juni	110,8	99,3	100,8	104,9	103,2	102,6	110,4
Juli	109,4	96,4	101,3	103,9	103,2	102,3	111,9
August	106,8	97,3	103,6	103,1	103,6	101,0	112,1
September	103,5	95,6	104,2	101,8	102,7	104,1	
Oktober	103,7	95,3	104,3	99,2	102,3	105,5	
November	103,0	94,7	105,3	99,4	103,5	104,5	
Dezember	102,7	96,3	105,5	100,6	103,7	105,5	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 beigefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 3 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht einschätzen. In 3 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_gesch_aeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werkzeuge nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werkzeuge nach Publikation des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im August 2017

Industriezweig	Im August 2017 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	56	40	4	52	29	70	1	28
H. von elektrischen Ausrüstungen	70	28	2	68	31	64	5	26
H. von Textilien	14	57	29	-15	5	68	27	-22
H. von Bekleidung	25	63	12	13	12	78	10	2
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	55	26	19	36	12	79	9	3
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	39	60	1	38	27	69	4	23
H. von Fertigbauteilen aus Holz	62	36	2	60	5	82	13	-8
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	38	59	3	35	24	65	11	13
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	39	55	6	33	18	74	8	10
H. von Druckerzeugnissen	25	62	13	12	28	57	15	13
Mineralölverarbeitung	71	29	0	71	46	54	0	46
H.v. chem. Erzeugnissen	48	47	5	43	20	76	4	16
H. von Gummiwaren	43	56	1	42	9	91	0	9
H. von Kunststoffwaren	49	43	8	41	21	68	11	10
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55	35	10	45	24	69	7	17
H. von Glas- und Glaswaren	46	53	1	45	42	56	2	40
H. von sonst. Keramik	12	26	62	-50	66	20	14	52
Metallerzeugung und -bearbeitung	29	47	24	5	11	79	10	1
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	48	40	12	36	3	97	0	3
Eisen, Stahl-, und Temperguß	29	59	12	17	17	78	5	12
H. von Metallerzeugnissen	51	44	5	46	16	72	12	4
Stahl- und Leichtmetallbau	56	33	11	45	14	60	26	-12
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	55	41	4	51	14	76	10	4
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	55	42	3	52	23	75	2	21
Maschinenbau	49	45	6	43	20	73	7	13
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	85	12	3	82	33	67	0	33
H. von Kraftwagen- und teilen	71	20	9	62	16	80	4	12
Sonstiger Fahrzeugbau	44	29	27	17	41	42	17	24
Schiffbau	26	32	42	-16	63	4	33	30
H. von Möbeln	34	57	9	25	26	66	8	18
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	52	41	7	45	21	72	7	14

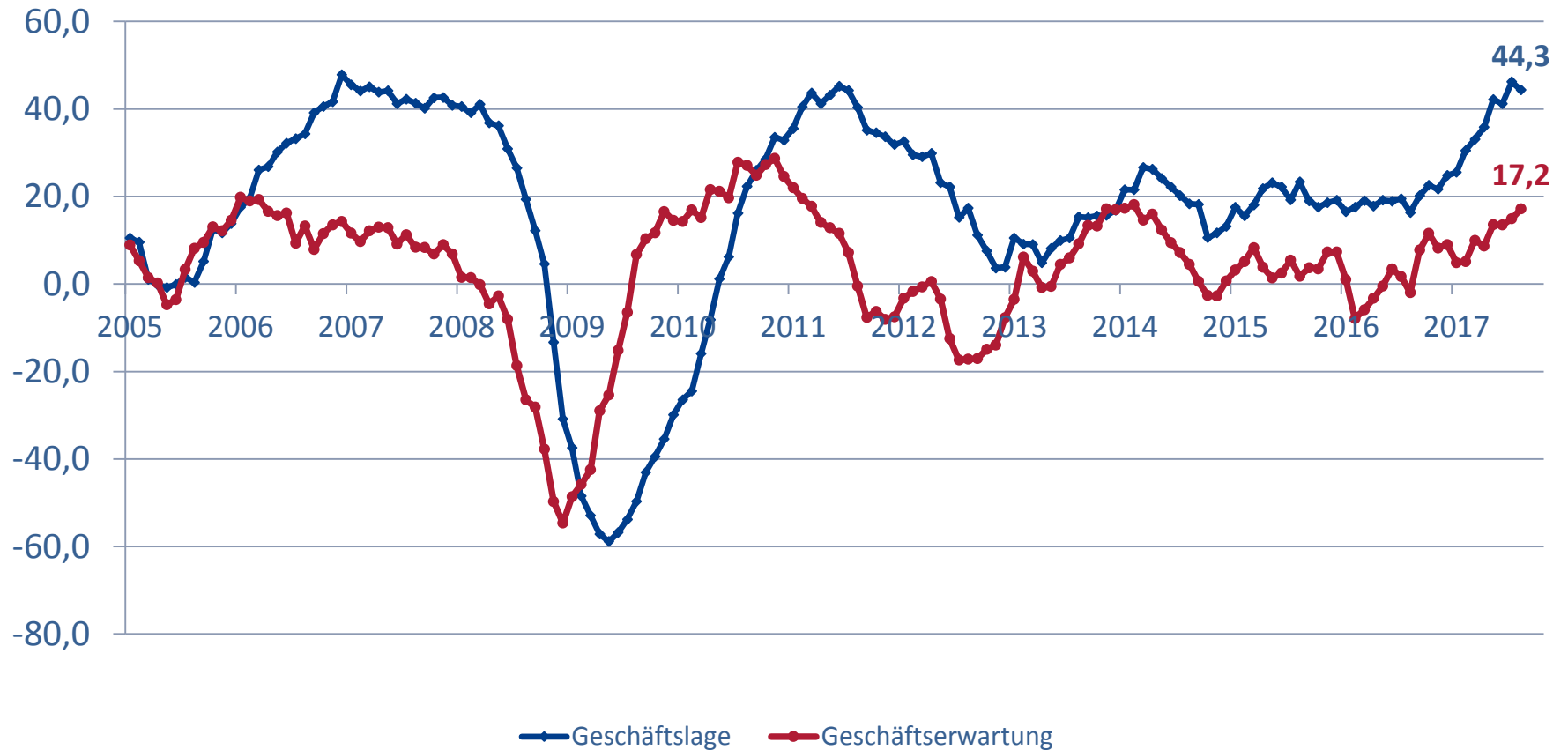
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"